

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
10. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

feliX.



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Glasbox im Kappeli

Alltag.....
Fit um
11 Uhr

5

Vitrine.....
Fit für
den See

7

Tipps.....
Fit dank
Vibration

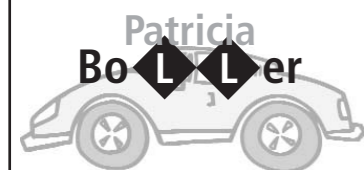
13

Mosaik.....
Fit im
Einsatz

16

..... Aktuell
3 3,14 Mio. Franken für
Kapelle St.Johannes

Autofahrschule



Arbon
und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch



Altpapiersammlung

Durchgeführt vom Volleyballclub

Samstag, 27. Juni 2009

Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, zerlegt und verschnürt bereitzuhalten. Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Sammeltag vor 8.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.

Kontaktstelle: Tel. 078 622 00 44

Auskunft: Freitag 18.00 – 21.00 Uhr
Samstag 07.30 – 16.00 Uhr

«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»



PHONAK
hearing systems

9320 Arbon

Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

9400 Rorschach

Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse
Telefon 071 841 47 88

Hörberatung Blumer
der Hörprofi

Total-Liquidation wegen Geschäftsauflösung

Damenmode m+m fashion liquidiert sein Sortiment Sommer 09 wie auch Winter 08/09 ab sofort bis Ende August 2009.

Ab sofort führen wir eine Total-Liquidation mit grossem Rabatt durch. Inventar, Kassen, Puppen usw. können auf Ende August zu günstigsten Preisen übernommen werden.

Unsere Modeberaterinnen freuen sich, Sie bedienen zu dürfen und danken für Ihre Treue.



Damenmode m+m fashion GmbH
9200 Gossau
8580 Amriswil
9320 Arbon

TODESANZEIGE und DANKSAGUNG

Nach dem Wunsch der lieben Verstorbenen haben wir in aller Stille Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grosi und Freundin

Margrit Stamm

Wir danken all denen, die Ihr in Ihrem Leben Liebe und Freundschaft erwiesen haben. Besonderen Dank auch dem Pflegepersonal Egnach.

Die Abdankung hat im engsten Familienkreis am 19. Juni 2009 im Friedhof in Arbon stattgefunden.

Arbon, den 22. Juni 2009

Die Trauerfamilien



Stadtratsbeschluss betreffend Arboner Volksinitiative «Energie-Initiative Arbon 2000-Watt» vom 22. Juni 2009

1. Die 90-tägige Frist für die Einreichung der Unterschriftenlisten der kommunalen Volksinitiative «Energie-Initiative Arbon 2000-Watt» bei der Stadtkanzlei wurde gemäss Art. 10 Abs. 2 der Gemeindeordnung der Stadt Arbon eingehalten.
2. Die Formalitäten für die Einreichung einer Initiative, gestützt auf das kantonale Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht und das Gesetz über die Gemeinden sowie gemäss Art. 10 der Gemeindeordnung der Stadt Arbon, wurden erfüllt.
3. Die erforderliche Unterschriftenzahl von 400 Stimmberechtigten für die Einreichung einer Initiative wurde mit 502 gültigen Unterschriften erreicht. Die Initiative ist somit zustande gekommen.
4. Die Unterschriftenlisten werden gemäss § 76 Abs. 2 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht nicht zurückgegeben und dürfen nicht eingesehen werden. Sie verbleiben bis nach der Durchführung der Volksabstimmung bei der Stadtkanzlei.
5. Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen seit Zustellung schriftlich begründet und im Doppel Rekurs beim Departement für Inneres und Volkswirtschaft des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, geführt werden. Im Rekursfall trägt in der Regel die unterliegende Partei die Verfahrenskosten.

Arbon, 26. Juni 2009

Stadtrat Arbon

AKTUELL

Ein Fest (fast) zum Vergessen...

Schade: Die Prognosen waren zwar noch schlechter, als das effektive Wetter den Organisatoren des Arboner Seenachtfestes zu schaffen machte. Doch 8280 anstelle der erhofften 10 500 zahlenden Besucher hinterlassen ein empfindliches Loch in der Kasse des Verkehrsvereins, das allerdings dank Rückstellungen aus vergangenen guten Jahren gestopft werden kann. Vor allem der Freitag litt empfindlich unter den misslichen Witterungsbedingungen, und die spürbare Enttäuschung der Schausteller und Marktfahrer ist verständlich.

Schlimm: Dass einige Gaukler von einer primitiven Minderheit angepöbelt und teils sogar gerempelt wurden, ist im Gegensatz zum Frust der Strassenkünstler nicht nachvollziehbar. Noch weniger zu verstehen ist die Tatsache, dass die Stimmung auf dem Festgelände bereits am Freitag ausgesprochen aggressiv war und – wen wundert? – in einer Schlägerei endete. Dass einem 18-jährigen am Samstag im HCA-Zelt gar bei einer Messerstecherei Schnittverletzungen im Bauchbereich zugefügt wurden – und dies von einem Unbekannten, obwohl zahlreiche Gäste etwas gesehen haben müssten... –, ist der traurige Höhepunkt dieses Events. – War es das letzte Seenachtfest dieser Art? Siegt Aggression über Gemütlichkeit? – Es darf einfach nicht sein, dass einige wenige Chaoten einer mehrheitlich friedlichen Gesellschaft ihren Stempel aufdrücken! **Schön:** Es gibt gute Gründe, das Seenachtfest am Leben zu erhalten. Für das Wetter können die Organisatoren zwar nichts, doch die Aggressionen gilt es vehement mit allen legalen Mitteln zu bekämpfen. Trotzdem waren auch Lichtblicke auszumachen: unter anderem einerseits das grossartige, musikalisch untermalte Feuerwerk, andererseits die engagierte Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Arbon, welche zahlreiche positive Eindrücke hinterliess. Deshalb appellieren wir an die Organisatoren: Gebt nicht auf und engagiert euch weiterhin mit so viel Herzblut für das Seenachtfest wie bisher. Tausende von Menschen sind euch dankbar dafür!

eme

3,14 Mio. Franken für «AltstadtWerkstatt Kappeli»

Volksabstimmung



Im Zentrum der «AltstadtWerkstatt Kappeli» steht der Einbau einer verglasten Raumzelle, welche in vielfältiger Weise genutzt werden kann.

Mit der Bildung einer Kommission ist auch im Arboner Stadtparlament der Startschuss für die «AltstadtWerkstatt Kappeli» gefallen. Sanierung, Restaurierung und Umnutzung sollen 3,14 Mio. Franken kosten – drei Viertel davon die Stadt Arbon.

Die Ende des 14. Jahrhunderts erbaute, seit 1777 profan genutzte und heute leerstehende Kapelle St.Johannes in der Arboner Altstadt soll einer sinnvollen, der Öffentlichkeit dienenden Nutzung zugeführt werden. Mit den nun vorgeschlagenen vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten, so ist der Stadtrat überzeugt, kann die «AltstadtWerkstatt Kappeli» zu einem Kristallisationspunkt werden; nicht nur für die Restaurierung des «Kappeli» selber, sondern auch für die Begleitung der Projekte rund um die Stadtentwicklung.

Malereien «sehr wertvoll»

Vergleichbar mit den Malereien im Kloster Münstair oder in der Kirche St.Georg auf der Insel Reichenau, sind die – im Schiff mit Mal- und Putzschichten überdeckten – Wandmalereien im Arboner «Kappeli» aus Sicht der Denkmalpflege als «sehr wertvoll» einzustufen. Deshalb hat der Stadtrat die Erarbeitung eines Vorprojekts für die Restaurierung und Nutzung der Kapelle St.Johan-

nes in Auftrag gegeben. Im Zentrum dieses Projekts steht der Einbau einer verglasten Raumzelle, welche in vielfältiger Weise genutzt werden kann und gleichzeitig genügend Raum lässt für die Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten im Chorbereich und im Kirchenschiff. Die Glasbox kann laut Stadtrat genutzt werden als Besprechungs- oder Seminarraum für bis zu 30 Personen, kann jedoch auch Ausstellungen aufnehmen oder als «Baubüro» für die Restauratorinnen dienen. Die Arbeiten an den Wandmalereien können von der Box aus eingesehen oder auf Führungen auch auf dem Gerüst aus nächster Nähe erlebt werden.

2,4 Mio. Franken für Arbon

Die Kosten für die in der Phase 1 vorgesehenen Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten inklusive Einbau der Glasbox belaufen sich auf 2,09 Mio. Franken. Für Phase 2 ist gemäss Schätzung mit maximal 1,05 Mio. Franken zu rechnen. Nach Abzug der Kantons- und Bundesbeiträge verbleiben für die Stadt Arbon 2,4 Mio. Franken. Dieser Anteil kann sich im Umfang allfälliger noch hängiger Beiträge von Stiftungen entsprechend reduzieren. Das Volk soll im kommenden November über den Objektkredit befinden.

red.

De-facto

Bewährt und gut besucht

Vor nun beinahe fünf Jahren wurde unter Initiative von einigen Steinacherinnen und Steinachern eine familienergänzende Institution gegründet, welche sich in den letzten Jahren etabliert hat und inzwischen fester Bestandteil der Gemeinde geworden ist. Die Chindertagesstätte Steinach wurde vom Verein Familie Plus ins Leben gerufen. Dieser liess sich trotz einiger kritischen Stimmen nicht beirren und nahm einen hügeligen Weg auf sich, bis sämtliche Bedingungen erfüllt waren, die ein solcher Betrieb erfordert.

Die Mühe hat sich gelohnt – die Chindertagesstätte ist sehr gut ausgelastet und bietet nebst zwei Vollzeitstellen und drei Teilzeitplätzen auch jährlich zwei Praktikantinnenplätze an. Ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Familienpolitik überparteilich realisiert und gelebt werden kann. Dank der Beteiligung der Politischen Gemeinde Steinach, einigen Sponsoren und privaten Spenden kann sich die Chindertagesstätte auch finanziell gerade so über Wasser halten. Die ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstandes vom Verein Familie Plus sowie ihren Helferinnen und Helfern ist nachahmenswert. Im Namen der CVP Steinach gratuliere ich den Initianten und den Mitgliedern des Trägervereins zu ihrem Jubiläum, welches sie am 22. August mit einem Tag der offenen Tür feiern, und wünsche weiterhin gutes Gelingen.



Urs Keller,
Präsident
CVP Steinach

Diplom für Thomas Gmünder

Der Dirigent der Stadtmusik Arbon, Thomas Gmünder, hat das Ziel seiner Ausbildung bravourös erreicht. Vor einem Expertengremium hat er die Prüfungen in den verschiedenen Fächern abgelegt und mit grossem Erfolg bestanden. Ab sofort ist er berechtigt, den Titel «eidg. dipl. Dirigent» zu führen. – Herzliche Gratulation!

mitg.

Dixieland Matinée in Arbon, 3. bis 5. Juli 2009, Fischmarktplatz

Gratis-Tickets bei der TKB Arbon

Gegen Vorweisung Ihrer TKB-Kontokarte erhalten Sie am Schalter der TKB Arbon «Gratis-Tickets» für das Konzert der Wolverines Jazz Band Bern vom Sonntag, 5. Juli 2009.

Achtung, nur so lange Vorrat!

www.tkb.ch

 **Thurgauer
Kantonalbank**
Gemeinsam wachsen.

Sitterbühne Sa 18:30 - 19:45



Stress

mit Sonne, Regen oder Kälte?

...bei uns gibts günstige Caps, Jacken, Decken:

Fundgrube
Brigitte Geschenke AG
Industriestr. 18
Wittenbach Fr 13 - 17



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
Spitex Arbon und Umgebung

Sind Sie pflegebedürftig und möchten trotzdem zu Hause bleiben?
Die Spitex Arbon bietet Ihnen «Pflege und Hilfe zu Hause» an – mit ausgebildeten und kompetenten Pflegefachfrauen – während 365 Tagen – über die Krankenkasse verrechenbar.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Spitex-Verein Arbon und Umgebung,
Rebhaldestr. 13, 9320 Arbon
Tel: 071 440 15 15

FILATI

MODE MIT WOLLE

Franziska Röhl-Rutishauser
am Fischmarktplatz
9320 Arbon
Tel. 071 446 14 53

25% Sa, 27. Juni 09

SONDERVERKAUF

im kath. Pfarreizentrum

80%

Wolle ab Fr. 2.–, Sockenwolle 100 g ab Fr. 6.90, preisgünstige, handgestr. Pullover von 8.30 bis 16.00 Uhr

Müde? Erschöpft?

Supradyn

... hilft Ihre Batterien bei Vitaminmangel wieder aufzuladen.



Bayer (Schweiz) AG
8045 Zürich

Bitte lesen Sie die Packungsbeilage.

20% Rabatt auf 45er Brausetabletten und 90er Filmtabletten.

Gültig 26./27. Juni 09 in der



METROPOL DROGERIE
METROPOL-CENTER 9320 ARBON

25.-27. Juni '09

10% TAGE

Sie erhalten 10% Rabatt auf das ganze Getränke-Sortiment!

im Möhl Getränke-Markt Arbon.



10% auf Biere, Spirituosen

10% auf Obstsaft, Mineralwasser, Tafelgetränke, Fruchtsäfte

10% auf Weine, Geschenke

MÖHL GETRÄNKE-MARKT

Telefon 071 447 40 73
St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08.00-12.00 / 13.30-18.30 Uhr
Sa: 08.00-17.00 Uhr

P
DIREKT VOR DEM LADEN

≈ ALLTAG

Aus dem Stadthaus Elfiglöggl erklingt wieder

Das Elfiglöggl an der Schulstrasse 2 in Frasnacht wurde mit neuer Elektronik bestückt. Nun läutet das Glöggl wieder jeden Tag pünktlich um 11.00 Uhr. Im Jahr 1997 wurde das Elfiglöggl, auch Bätztyglöggl genannt, mit Hilfe eines Lötcomputers automatisiert. Aufgrund wiederkehrender Fehlfunktionen musste die für heutige Verhältnisse veraltete Elektronik erneuert werden. Durch die neue Installation ist die Seele des Glögglis wieder erwacht und erinnert an vergangene Zeiten. Der Ursprung des Elfiglöggl in Frasnacht wird auf das 18. Jahrhundert datiert. In dieser Zeit wurde das Glöggl auch als Toten- oder Feuerglöggl genutzt.

Einweihung Aachsanieung

Die Aachsanieung von der Schöntalstrasse bis zum Weiherwehr ist abgeschlossen. Die Einweihungsfeier mit fachkundiger Führung findet am Dienstag, 30. Juni 2009, um 17.30 Uhr statt. Dann wird dieser Streckenabschnitt mit der neuen Brücke und dem Wehr der Stadt übergeben. Zu diesem Anlass lädt die Stadt Arbon die Anwohner sowie alle Interessierten herzlich ein. Urs Fröhlich, der verantwortliche Projektleiter, wird im Rahmen einer kurzen Begehung die ökologischen Aufwertungsmassnahmen erläutern und die Funktion der Fischtrappe sowie der Stauklappe erklären. Der Stadtrat freut sich auf ein reges Interesse.

Altpapiersammlung

Der Volleyballclub organisiert am Samstag, 27. Juni 2009 eine Papiersammlung. Bitte das gebündelte Papier frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitlegen. Für Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Telefon 078 662 00 44 gerne zur Verfügung. Nicht in die Papiersammlung gehören: Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere. Diese entsorgen Sie bitte im Haushalt-Kehricht.

Medienstelle Arbon

Finanzierung der Arboner Hafenerweiterung

Doch mit Steuergeldern?

«Durch die Vorfinanzierung werden für die Sanierung und Erweiterung des Schlosshafens keine Steuergelder benötigt», verspricht der Arboner Stadtrat in der Abstimmungsbotschaft. Stimmt das wirklich?

Am Montag, 15. Juni, fiel der Startschuss für die Erweiterung des Arboner Schlosshafens um 150 Bootsplätze. Nun sind die Arbeiten in vollem Gange, und der Souverän freut sich auf ein 6,7-Mio.-Franken-Bauwerk, das ihn keinen Rappen kostet!

250 000 Franken für Planung

Ganz so sicher scheint dieses Versprechen nun doch nicht zu sein, wie die hitzige Diskussion im Stadtparlament zeigte. Seitens der SP wurde nämlich bemängelt, dass in der Investitionsrechnung 50 829 Franken für das Jahr 2007 und 197 819 Franken für 2008 an «Planungs- und Baukosten» ausgewiesen werden. Und dies, obwohl die Position «Beiträge Dritter» (Vorfinanzierung) mit 882 900 Franken zu Buche steht.

Einfache Anfrage der SP

«Wortbrüchig!», schimpft Parlamentarier Didi Feuerle. «Kostenneutral?», stellt Kollegin Erica Willi-Castelberg die Frage. Und Konrad Brühwiler fordert, dass der Stadtrat über die Bücher gehen müsse, um diese Position zu bereinigen. Für den zuständigen Stadtrat Reto Stäheli haben Planungs- nichts mit Investitionskosten zu tun, und Riquet Heller reklamiert, dass Planungskosten auch bei einer Ablehnung der Vorlage angefallen wären. Dies sieht Stadtmann Martin Klöti ebenfalls so und betont zusätzlich, dass eine Sanierung für 1,6 Mio. Franken – und damit verbunden eine entsprechende Planung – auch bei einer Ablehnung der Hafenerweiterung notwendig geworden wäre. Doch er verspricht, die Angelegenheit im Stadtrat nochmals zu diskutieren. – Da darf man auf die Antworten der Exekutive auf die Einfache Anfrage zur «Kostenrechnung Hafenerweiterung» von Erica Willi-Castelberg und Didi Feuerle gespannt sein... red.

Aus dem Stadthaus

Festanlass auf dem Spielplatz

Ein Jahr neugestalteter Spielplatz Eichenstrasse! Die Kinder- und Jugendarbeit Arbon lädt gemeinsam mit Anwohnenden zu diesem Festanlass ein. Gefeierte wird am Freitag, 3. Juli, ab 15 bis 18 Uhr, auf dem Spielplatz Eichenstrasse. Dieser wurde im Jahr 2008 unter Mitwirkung von Jugendlichen und Anwohnenden sowie vom Werkhof der Stadt Arbon neu gestaltet. Nun ist der Spielplatz, der sich grosser Beliebtheit erfreut, bereits ein Jahr alt. Mit diesem Festanlass sollen bestehende Beziehungen gepflegt werden und es bietet sich die Gelegenheit, neue Kontakte aufzubauen. Die Kinder- und Jugendarbeit wird den Anlass nutzen, um ihre Dienstleistungen vorzustellen. In einem Parcours auf den Spielgeräten können Kinder, Jugendliche, Eltern und Grosseltern ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und gemeinsam jede Menge Spass haben. Ein kleiner Umtrunk bietet Erfrischung und lädt zum Verweilen auf dem Spielplatz ein.

95 Jahre – wir gratulieren

Am vergangenen Mittwoch, 24. Juni 2009, konnte die Arbonerin Frau Johanna Mäder-Vogt im Kurhaus Marienberg in St. Pelagiern ihren 95. Geburtstag feiern. Wir gratulieren der Jubilarin nachträglich ganz herzlich. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten. Medienstelle Arbon

Treibholz vor Horn entfernt



Seepolizei, Feuerwehr sowie private Unternehmer entfernten in den letzten Tagen vor Horn eine grosse Menge Treibholz aus dem See. Der Treibholzteppich mit einer Grösse von rund 3500 Quadratmetern wurde vor Wochenfrist vor Horn festgestellt. Das Holz war durch die Seeströmung und den Ostwind ans Ufer getrieben worden. Die Seepolizei der Kantons-polizei Thurgau sowie die Feuerwehren Horn und Romanshorn legten in der Folge eine Sperre um den Treibholzteppich, um ein erneutes Abdriften und eine Gefährdung für die Schifffahrt zu verhindern. Feuerwehr und private Unternehmer borgen dann am Freitag und Samstag die rund 800 Kubikmeter Holz aus dem See. – Bild: Der Treibholzteppich vor Horn hatte eine Grösse von rund 3500 Quadratmetern. (Bild: Kapo TG)

Weggewiesene Jugendliche?

Wo sich denn Jugendliche im öffentlichen Raum aufhalten dürfen, möchte SP-Parlamentarier Ueli Troxler vom Stadtrat wissen. Er wisse, dass Ansammlungen von Jugendlichen durch den verstärkten Ordnungsdienst systematisch aufgelöst würden. Der öffentliche Raum stehe allen zur Verfügung, die sich an die Regeln halten, betont Veronika Merz, welche die pauschalen Anschuldigungen nicht gelten lässt. Ihr seien jedenfalls keine «systematischen Auflösungen» bekannt, und es gebe keine Anweisung zur Vertreibung. Tipp von Veronika Merz: «Nutzen Sie unsere Anlagen, die wir so schön pflegen!» red.

Aus dem Gemeinderat Steinach

Anhörung zur neuen Kantonsstrasse

Das Projekt der neuen Linienführung der Kantonsstrasse Arbon mit Anschluss Steinach ist schon seit einigen Jahren in Planung und Vorbereitung. Über den Stand der Planungsarbeiten wurde die Bevölkerung verschiedentlich über die Medien und die amtlichen Publikationen informiert.

Am Donnerstag, 28. Mai, informierte der Gemeinderat mit Unterstützung der Fachplaner an einer Orientierungsversammlung im Gemeindesaal über den aktuellen Stand der Planung. Die öffentliche Auflage



Die öffentliche Auflage der neuen Strasse auf den Gebieten der Stadt Arbon und der Gemeinde Steinach ist nach den Sommerferien geplant.

der neuen Strasse auf den Gebieten der Stadt Arbon und der Gemeinde Steinach ist nach den Sommerferien geplant.

Keine Kosten für Steinach

Das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen hat dem Gemeinderat die Projektmappe «Neue Linienführung Kantonsstrasse Arbon, Projektteil Kanton St.Gallen» zur Anhörung im Sinne des kantonalen Strassengesetzes unterbreitet. Der Gemeinderat konnte schon verschiedentlich zum Projekt der neuen Kantonsstrasse Stellung nehmen. Er hat sich im Herbst 2008 positiv zum Anschlusswerk an die Hauptstrasse in Steinach ausgesprochen und in diesem Frühjahr auf einen Anschluss der Schöntalstrasse für den motorisierten Verkehr an die neue Kantonsstrasse verzichtet. Der Gemeinderat ist, gestützt auf die Gemeindeordnung für die Vernehmlassung bei Strassenbauten des Staates, nur bis zu einem Baukostenbetrag von 500 000 Franken abschliessend zuständig. Übersteigen die Baukosten diese Betragsschwelle, muss die Vernehmlassung dem fakultativen Referendum unterstellt werden. Die Gesamtkosten des Bauvorhabens auf dem Gebiet der Gemeinde Steinach belaufen sich auf 5,6 Mio. Franken (pauschal

er Anteil Kanton St.Gallen, Preisstand Mai 2009). Diese Kosten trägt der Kanton St.Gallen, d.h. der Gemeinde Steinach fallen daraus keine Kosten an.

Referendumsfrist bis 28. Juli

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Vernehmlassung dem Projekt «Neue Linienführung Kantonsstrasse Arbon, Projektteil Kanton St.Gallen» zugestimmt. Diese Stellungnahme unterliegt nun gestützt auf Art. 29 der Gemeindeordnung während 30 Tagen dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist dauert vom Montag, 29. Juni, bis Dienstag, 28. Juli 2009. Die öffentliche Auflage des Projektes wird anschliessend an die Projektgenehmigung durch die Regierung des Kantons St.Gallen während 30 Tagen in der Gemeinde Steinach durchgeführt, was voraussichtlich im Herbst der Fall sein wird. Die Anstösser haben insbesondere im Auflageverfahren die Möglichkeit, ihre persönlichen Anliegen einzubringen. Das Referendumsverfahren betrifft somit nur die Stellungnahme des Gemeinderates, welche aber von der Bürgerschaft durch Ergreifung des Referendums aufgehoben werden könnte.

Gemeindekanzlei Steinach

Arbeitsgruppe Einheitsgemeinde

An der Bürgerversammlung vom 25. März 2009 wurde der Steinacher Gemeinderat – gestützt auf den Antrag der SVP – beauftragt, bis zur Bürgerversammlung 2010 Abklärungen bezüglich einer Einheitsgemeinde zu machen. Für die Vorbereitung dieses Geschäftes sollte ein breit abgestütztes Projekt-Team eingesetzt werden.

Der Schulrat und der Gemeinderat haben sich über die Zusammensetzung des Projektteams bzw. der Arbeitsgruppe ausgesprochen und vereinbart, dass neben zwei bis drei Vertretern aus der Behörde auch die politischen Parteien in der Arbeitsgruppe mitarbeiten sollen. Die Parteien wurden gebeten, je eine Vertretung zu melden. Die «Arbeitsgruppe Einheitsgemeinde» setzt sich nun wie folgt zusammen:

- Brändli Roland, Gemeindepräsident, als Präsident
- Knecht Armin, Schulratspräsident
- Mäder Markus, Vertreter GR
- Keller Urs, Vertreter CVP
- Studerus Diego, Vertreter, FDP
- Letti Cornelia, Vertreter, SP
- Luterbacher Max, Vertreter, SVP
- Schaible Bruno, Vertreter Amt für Gemeinden
- Schmid Irene, Schulsekretärin
- Schweri Susanne, Schulleiterin
- Helfenberger Bruno, Gemeinderatsschreiber

Die Arbeitsgruppe wurde vom Gemeinderat beauftragt, die Räte über den Stand der Arbeiten regelmässig zu informieren und den Schlussbericht nach Möglichkeit bis Ende November 2009 den Behörden abzugeben.

Der Gemeinderat hat die erfahrene KMU-Beratung Kriech in Wil mit der fachlichen Begleitung der Arbeitsgruppe beauftragt. Er schätzt die Gesamtkosten für die Abklärungen der Einheitsgemeinde auf 8200 Franken, wofür zu Lasten der Rechnung 2009 ein Nachtragskredit bewilligt werden ist. GKS

Freitag ist felix. - Tag

Handballclub Arbon: Countdown für Nationalliga B läuft

Ligaerhalt mit Enver Koso?

Gut zwei Wochen nach dem Aufstieg in die Nationalliga B hat der HC Arbon bereits wieder mit der Vorbereitung auf die neue Saison begonnen, welche am 5. September mit dem Auswärtsspiel gegen NLA-Absteiger Grasshoppers Zürich startet. Ziel ist ganz klar die Sicherung des Ligaerhalts, der beim erstmaligen Aufstieg vor 14 Jahren nicht geschafft wurde.



Sie wollen mit dem HC Arbon in der NLB bleiben: (von links) Assistententrainer Reto Stark; Trainer Enver Koso, Präsident Christoph Tobler.

Die wesentlichste Änderung erfolgte in der Trainingsleitung. Bereits Mitte der letzten Saison hatte der Vorstand zusammen mit dem sportlichen Leiter beschlossen, den Ende Saison auslaufenden Vertrag mit Vaclav Lanca nicht mehr zu erneuern. Nach drei Jahren erachtete man den Zeitpunkt für gekommen, um mit einem Trainerwechsel der Mannschaft neue Impulse zu verleihen. Dass am Ende mit dem eher überraschenden Aufstieg gar die Krönung der erfolgreichen Zeit mit Trainer Vaclav Lanca gefeiert werden konnte, spricht für das Engagement der Mannschaft und die Professionalität des Trainers.

Enver Koso – eine bekannte Grösse

Als neuer Trainer konnte mit Enver Koso ein erfahrener und ausgewiesener Fachmann verpflichtet werden, vom dem erwartet wird, dass er die Mannschaft technisch und taktisch weiter bringt, sodass sie erfolgreich in der Nationalliga B bestehen kann. Der 53-jährige Koso, ausgebildeter Sportlehrer und erfolgreicher jugoslawischer Internationaler, kam 1985 aus Banja Luka zu St.Otmar St.Gallen in die Schweiz, wo er sich gleich durchsetzte und bereits im ersten Jahr den Meistertitel feiern konnte. Es folgten 13 weitere meist erfolgreiche Jahre, mit Erfolgen auch im Europa-Cup. Den Start ins Trainer-Metier machte er als Spielertrainer bei Fortitudo Gossau. Es folgten verschiedene Engagements bei seinem Stammclub St.Otmar, zuerst im Ju-

nioren-Elite-Bereich, dann in der ersten Mannschaft und schliesslich als Verantwortlicher des NLA-Teams der Frauen. Im letzten Jahr schaltete Enver Koso, der an der kaufmännischen Berufsschule und an der Oberstufe Bazenhaid als Sportlehrer unterrichtet, eine kreative Pause ein. Umso mehr ist er nun motiviert für die Arbeit mit der jungen Arboner Mannschaft, der er ein grosses Potenzial zubilligt, das auszuschöpfen – so sein Credo – viel Arbeit und Trainingsfleiss verlangt.

Björn Fröhlich wieder voll beim HCA

Das immer noch relativ junge Kader des HC Arbon erfährt im Hinblick auf die NLB keine grossen Veränderungen. Alle bisherigen Spieler sind weiter dabei. Wichtig ist, dass der U21-Internationale Björn Fröhlich, der im vergangenen Saison mit einer Doppellizenz bei St.Otmar trainierte und auch gelegentlich in der NLA zum Einsatz kam, nun voll beim HC Arbon trainieren und spielen wird. Im Hinblick auf seine weitere Entwicklung erachtet er es als gewinnbringender, sich in der NLB zum Stammspieler und Leistungsträger zu entwickeln als in der NLA auf der Bank zu sitzen.

Zwei interessante Zugänge

Ergänzt wird das Kader durch zwei interessante Zuzüge. Vom HSC

Kreuzlingen kommt der routinierte Spielmacher und Topskorer Philipp Bärtschi. Vom 28-jährigen Linkshänder verspricht man sich eine wesentliche Verstärkung der rechten Achse. Zweiter Zuzug ist der 20-jährige Raffael Graf von den U21-Elite-Junioren von St.Otmar St.Gallen. Als dritter Torhüter wird er zu mehr Sicherheit und auch für einen gewissen Konkurrenzkampf auf dieser Schlüsselposition sorgen. Gewisse Änderungen bzw. Verbesserungen gibt es auch im Umfeld der Mannschaft. Reto Stark, sportlicher Leiter, wird auch als Assistententrainer amten. Dazu konnte mit Thomas Blaser erstmals ein spezieller Torhütertrainer verpflichtet werden.

Weiterhin keine Spielersaläre

Mit einem kompetenten Trainer, einer seriösen Vorbereitung und einem optimalen Umfeld will der HC Arbon die Voraussetzungen schaffen, um in der NLB zu bestehen. Kein Thema ist das Engagement eines Ausländers. Wie schon in der 1. Liga werden auch in der NLB keine Spielersaläre gezahlt. Der HC Arbon zählt vielmehr auf die Motivation durch einen guten Teamgeist, ein engagiertes Umfeld und eine tolle Atmosphäre in der heimischen Stacherholzhalle.

Christoph Tobler, Präsident HC Arbon

Wasserspass auch für Behinderte

Am 27. und 28. Juni erhalten behinderte und nichtbehinderte Menschen zum dritten Mal am Bodensee in Arbon neben dem Schwimmbad die Gelegenheit, das Paraboat zu testen. Unter dem Motto «Wasserspass für alle» erhalten behinderte und nichtbehinderte Menschen anlässlich eines Plausch-Events die Möglichkeit, das Paraboat zu testen. Dabei handelt es sich um einen neuen, wendigen, aber unkippbaren Bootstyp mit Schaufrädern. Der Clou: Behinderte Personen können an Land z.B. aus dem Rollstuhl in den Zweiplätzer einsteigen und über eine Rampe ins Wasser fahren. Angetrieben wird das Boot über Handkurbel. So soll es gehbehinderten Menschen möglich werden, Wassersport mit Freunden oder Familien zu betreiben. Für das Paraboat braucht es keine Bootsprüfung. Mit etwas Training und der entsprechenden Übersetzung können Geschwindigkeiten bis zu zwölf Stundenkilometer möglich sein. Das Boot ist gemäss dem Verein «Pro Paraboat» durch die Auftriebskörper in den Rädern kentersicher auch bei Wind und Wellen. Am Samstag, 27. Juni, ab 12 Uhr beginnt der Plauschevent mit Festwirtschaft, Tombola und Plauschfahrten. Es besteht die Möglichkeit für Behinderte und Nichtbehinderte, mit einem solchen Paraboat ein paar Runden zu drehen und eigene (Fahr-)Eindrücke zu sammeln. Ab 19 Uhr spielt die Live-Musik «Robert & Robert». Am darauffolgendem Tag sind ab 9 Uhr die Boote für die Besucher bereit, um 10.30 Uhr ist ein Fröhschoppenkonzert geplant, um 14 Uhr findet erneut «Wasserspass für alle» statt. Procap Arbon-Obersee und Procap Thurgau West bietet dem Verein «Pro Paraboat» erneut die Plattform, das Paraboat einem breitem Publikum vorzustellen. Das Wichtigste ist es für uns, dass Behinderte und Nichtbehinderte zusammen etwas erleben können. – Weitere Informationen unter www.procap-arbon-obersee.ch oder www.procap-tgwest.ch.

mitg.

Donnerstag, 25. bis Samstag, 27. Juni 2009

5x CUMULUS zum 45. Geburtstag

Migros Arbon



Das Team Ihrer
Migros Arbon
freut sich auf
Ihren Besuch.

Irene Bollhalder
Verkaüferin Backwarenstand

Feiern Sie mit uns.



5-fache CUMULUS-Punkte

Donnerstag, 25. bis Samstag, 27. Juni

Auf das ganze Sortiment. Ausgenommen: Gebührenpflichtige Artikel, E-Loading, Geschenkkarten, Vignetten, Depots und Service-Dienstleistungen. Die 2-fachen CUMULUS-Punkte am Donnerstag sind mit dieser Aktion nicht kumulierbar.



Lilibiggs zu Besuch

Samstag, 27. Juni

10.00 bis 16.00 Uhr verteilen Hugo und Nina, aus der Familie der Lilibiggs, Geschenke an die Kinder.



Olma-Bratwurst mit Burli vom Grill

für nur CHF 2.50, dazu gratis ein Getränk

Freitag, 26. Juni

10.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 27. Juni

10.00 bis 16.00 Uhr

Herzlich willkommen.

MIGROS

Genossenschaft Migros Ostschweiz

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 08.00 – 19.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 20.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 17.00 Uhr

FERIENCHECK

Rundum sorglos mit dem Auto in die Ferien

Wer mit dem eigenen Auto in die Sommerferien fährt, sollte vor Fahrtantritt das Auto gut vorbereiten. Besonders wichtig ist es, die Füllstände von Kühlwasser, Bremsflüssigkeit und Motorenöl zu kontrollieren. Scheibenwischer sollten vor einer längeren Urlaubsfahrt ebenfalls überprüft und bei Verschleiss ausgewechselt werden. Wer das Auto vor Ferienantritt noch einmal dem prüfenden Blick des Fachmanns überlassen will, sollte rechtzeitig einen Termin mit seinem Garagisten abmachen.

Sicherheits-Check

Einiges kann der Autofahrer bei der technischen Urlaubs-Vorbereitung seines Autos selbst erledigen. Auf «do it yourself» bei sicherheitsrele-

vanten Teilen des Fahrzeuges sollte er allerdings verzichten. Vor allem die drei «großen B's» – Bremsen, Beleuchtung und Bereifung – müssen in Ordnung sein. Auch Stossdämpfer sowie die Elektrik und Elektronik gehören in die Hände des Garagisten. Die meisten Autogaragen bieten oft für kleines Geld einen ausgiebigen Urlaubs-Check an.

Nie ohne Reservereifen

Zum Ferien-Check zählt auch, den Reifendruck und die Profiltiefe zu kontrollieren. Bei voller Beladung und hoher Geschwindigkeit ist der Reifendruck zu erhöhen – bei schwerer Beladung sollte dieser 0,2 bis 0,3 bar über den Herstellerangaben liegen. Mindestens 1,6 Millimeter Restprofil sind Pflicht.

Außerdem empfehlenswert: Reservereifen, passende Schrauben und Felgenschlussel mitnehmen. (geschlossene Werkstätten nachts oder am Wochenende).

Alles Wichtige an Bord?

Dabei heisst es im Kofferraum «Packen mit Köpfchen». Das schwere Gepäck gehört ganz nach unten und direkt an die Stirnwand des Kofferraums. Warndreieck und Erste-Hilfe-Kasten (Verfallsdatum!) müssen immer obendrauf gepackt werden, damit sie im Notfall schnell zur Hand sind. Für den Fall der Fälle gehören auch ein Abschleppseil, Wagenheber, ein Starthilfekabel und eine Taschenlampe zur Grundausrattung. Sind Reservekanister, Ersatz-Motoröl,

Warnwesten und Reserverampchen vorhanden? Ein Feuerlöscher sollte griffbereit verstaut sein.

Das macht Ihre Reise im Auto sicherer

- Genügend Zeit für die Fahrt einplanen und regelmässig grosere Pausen einlegen.
- Trotz ständig verbesserter Sicherheit in den Autos: Der Gurt (vorn und hinten) ist der Lebensretter Nummer eins.
- Beine gehören nicht aufs Armaturenbrett.
- Unbedingt bedenken, dass sich das Fahrverhalten eines beladenen Fahrzeuges von dem eines unbeladenen deutlich unterscheidet.
- Schutzbriefe, Europäisches Unfallprotokoll und wichtige Kontaktadressen nicht vergessen.



Ihr Renault-Partner in Ihrer Nähe

Dorfgarage Paul Hertach
9315 Neukirch / www.hertachneukirch.ch



GRENZEN ÜBERWINDEN UND MEHR ENTDECKEN.

DER NEUE CHEVROLET CRUZE.
LEBEN NACH EIGENEN REGELN.



CRUZE AB
CHF 21'790.-*

DER NEUE CHEVROLET CRUZE
Dual-Cockpit-Design
Rassige Coupé-Optik
Grosszügige Kopf- und Beinfreiheit
Front-, Kopf- und Seitenairbags
CD-Radio mit MP3-Anschlussmöglichkeit
Elektronische Stabilitätskontrolle (ESC)


meieregnach
mehr brauchen autos nicht

Garage Meier Egnach AG
Telefon 071 474 79 81
www.gme.ch

CHEVROLET 

*Cruze 1600, 4-türig, 1598 ccm, 83 kW / 113 PS, CHF 21'790.-. Abbildung: Cruze 1800 CDX, 4-türig, 1796 ccm, 104 kW / 141 PS, CHF 27'990.-.

Neu: Toyota Urban Cruiser.
Der 4x4 für Stadt und Land.



URBAN CRUISER

Urban Cruiser 1.4, 4x4 «Linea Sol».

Der neue 4 x 4-Allrounder, bei dem sich nicht nur die Umwelt freut. Mit dem neuen Urban Cruiser können Sie nur profitieren:

Testen Sie den kompakten 4 x 4 jetzt auf einer Probefahrt.

Omelko Garage AG
Egnacherstr. 19
9320 Frasnacht
Telefon 071 446 46 88
Telefax 071 446 46 26

Today Tomorrow Toyota

Auto-Sommer 2009
(Gültig für alle Automarken)

Safety-Check

Statt Fr. 78.-
jetzt nur **Fr. 52.-**

Der Safety-Check umfasst unter anderem:

- Die wichtigsten Niveauekontrollen
- Bereifung
- Bremsen
- Scheibenwischer
- Beleuchtung
- Heizung / Klima / Lüftung
- Kontrolle der Fahrzeugunterseite (auf Lift)
- Ausrstattungsgegenstande wie Bordwerkzeug, Pannendreieck, Reserverad etc.
- Probefahrt mit Kontrolle des Fahrwerks und der Kraftübertragung

ELITE Garage Arbon AG
www.elite-garage.ch
Romanshornstrasse 14, 9320 Arbon, Tel. 071/446 46 10

Reservieren Sie einen Termin auf Tel. 071 446 46 10

SP-Frauen feiern Jubiläum

Im Jahr 1909 – also vor 100 Jahren – wurde der Arbeiterinnenverein Arbon gegründet, aus welchem später die SP-Frauengruppe heranwuchs. 100 Jahre Frauenpower mit eigenem Vorstand, eigener Kasse und einer Menge von hilfreichen Tätigkeiten – das ist für das OK mit Inge Abegglen, Claudia Lämmli, Heidi Meili, Doris Wegmann, Elisabeth Wildhaber und Erica Willi-Castelberg ein Grund zum Feiern. Deshalb organisieren die Frauen am Samstag, 19. September, ab 11 Uhr ein Fest von Frauen für Frauen und Männer! Dabei erfährt die Öffentlichkeit, was Frauen früher zum sozialen Leben in Arbon beigetragen haben und wo sie heute im gesellschaftlichen Leben tätig und sichtbar sind.

Los geht es an jenem Samstag um 11 Uhr in der Rondelle Arbon mit einem Brunch und Musikeinlagen. Und wer Lust hat, lässt sich in der Wellnessoase körperlich oder in der Vorlesecke geistig verwöhnen, geniesst eine Modenschau der besonderen Art und orientiert sich an den rund 30 Marktständen über die Tätigkeiten heutiger Frauen. Der offizielle Festakt beginnt um 16 Uhr in der Kunsthalle an der Grabenstrasse mit einem Apéro, bietet einen historischen Rückblick, Kunsteinlagen und als Höhepunkt ein Referat von Bundesrätin Micheline Calmy-Rey. Ab 19 Uhr können sich die Gäste an den Ständen bei der Rondelle verpflegen, und um 20.30 Uhr beginnt ein schräges Abendprogramm mit «Les Reines Prochaines» aus Basel. Für eine Dokumentation ging ein Auftrag an Prorektorin Eva Büchi aus Kreuzlingen. *mitg.*

Städtlifest und Dixie-Matinée

Vom Freitag bis Sonntag, 3. bis 5. Juli, findet auf dem Fischmarktplatz in der Arboner Altstadt im Festzelt wiederum das beliebte «Städtlifest» mit der Dixie-Matinée statt. Während am Freitag die «Sänger Arbon» und der Damenchor im Einsatz sind, gehört die Bühne am Samstag der «Philharmonic Brass Zürich – Generell 5». Abgerundet wird das Fest am Sonntag ab 10 Uhr mit der «Wolverines Jazz Band». *red.*

«4ever young» – neues Power-Plate-Studio in Horn

Zehn-Minuten-Erfolg



Bereits nach wenigen Trainings ist Franca Martiradonna begeistert über das Vibrations-Training mit Power Plate. Instruktionen erteilt Iris Heusser.

«Kurz vibriert, und schon trainiert!» Iris Heusser vom neuen Power-Plate-Studio an der Seestrasse 75 in Horn verspricht nicht zuviel, denn die erfreulichen Resultate mit diesem revolutionären Trainingsgerät sind rasch sicht- und fühlbar. Wer sich davon überzeugen will, hat morgen Samstag, 27. Juni, ab 11 Uhr am Tag der offenen Tür Gelegenheit dazu.

Seit zwei Wochen ist «4ever young», das Power-Plate-Studio von Iris Heusser an der Seestrasse 75 (Parkplätze vor dem Haus) in Horn geöffnet, und bereits schwärmen verschiedene Kunden von den begleiteten Trainingsmethoden. Denn zwei- bis dreimal zehn Minuten Power Plate pro Woche entsprechen zwei bis drei schweisstriefenden Trainingseinheiten von jeweils ein- bis zwei Stunden im Fitnessraum.

Verschiedenste Programme

Power Plate ist ein Ganzkörpertrainingsgerät, das für alle Leistungs- und Altersklassen gleichermaßen gut geeignet ist. Durch die vielen Wirkungsweisen auf der Power Plate lassen sich verschiedene Programme für zahlreiche Personen – vom untrainierten, älteren Menschen bis zum Leistungssportler – wählen. Auf der Power Plate ist es möglich, Beine, Bauch, Po, Arme und Oberkörper gleichmässig,

gleichzeitig und in nahezu jeder Position (stehend, kniend, sitzend, liegend) zu trainieren.

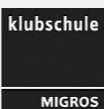
Dreidimensionale Vibration

Die Power Plate ist eine dreidimensional vibrierende Platte. Intensive, aber angenehme Vibrationen von 30 bis zu 50 mal pro Sekunde lösen viele verschiedene positive Effekte im Körper aus. Iris Heusser: «Power Plate ist eine echte Revolution im Feld des physikalischen Trainings.» Mit einer minimalen Belastung auf die Gelenke können Trainingsresultate erreicht werden, die wesentlich besser sind als mit traditionellen Methoden... und dies mit einem deutlich geringeren Zeitaufwand.

Auf die Platte – fertig – los!

Wer bei Iris Heusser, die als gelernte Visagistin nebenbei auch Kundinnen schminkt, den «Zehn-Minuten-Erfolg» persönlich erleben will, sollte sich unter Tel. 071 841 33 22 oder 079 217 68 78 rechtzeitig anmelden. Bis zum 15. Juli profitieren Kunden von attraktiven Aktionen. Am Tag der offenen Tür von morgen Samstag, 27. Juni, steht nebst der geschulten Iris Heusser auch eine kompetente Fachkraft von Power Plate für Fragen zur Verfügung. Probetrainings sind an diesem Tag auf drei Geräten möglich. *red.*

Kurse buchen bei der Klubschule



Vom 25. bis 27. Juni feiert die Migros Arbon mit einigen Spezialaktionen ihr 45-Jahr-Jubiläum. Auch die Klubschule Migros ist mit einem Stand vertreten. Hier können sich Interessierte aus erster Hand über das neue Kursprogramm 2009/10 informieren. Sie erfahren, was die Klubschule in Arbon in den Sommerferien zu bieten hat oder welche Top-trends zum Beispiel im Fitnessbereich angesagt sind. Wer will, kann das Informationsmaterial mitnehmen und es daheim in Ruhe studieren. Personen, die aber bereits wissen, welchen Kurs sie nach den Sommerferien besuchen möchten, melden sich am besten direkt am Stand dafür an. Denn für alle Neuanmeldungen, die dort erfolgen, offeriert die Klubschule Arbon 15 Prozent Buchungsrabatt. – Beratung, Information und Infobroschüren erhalten Interessierte beim Sekretariat der Klubschule im Schloss Arbon, 071 447 15 20 oder www.klubschule.ch *mitg.*

«Hotel Bossa Nova» mit «Supresa»
Heute Freitag, 26. Juni, verwandelt sich das Kultur Cinema Arbon ab 20.30 Uhr (Eintritt: 30 Franken) in einen anderen Ort: Es ist heiss im «Hotel Bossa Nova». Mit ihrem neuen Album «Supresa», das im Februar 2009 erschien, schreibt die Gruppe «Hotel Bossa Nova» die Geschichte der brasilianischen Musik kreativ weiter: fließende Übergänge vom getragenen Fado zum vitalen Samba, vom quirligen Cool-Jazz zu afrikanischen Rhythmen, von der klassischen spanischen Gitarre zum frei schwebenden Scat-Gesang oder vom Flamenco zum Jazzrock führen den Bossa Nova in eine kreative Zukunft. Die Initiatorin und das Herzstück von «Hotel Bossa Nova» ist Liza da Costa. Als Halb-Inderin und Halb-Portugiesin ist sie ein echter «Hingucker» und bringt eine gehörige Portion Temperament mit. – Reservationen im Kultur Cinema Arbon an der Farbgrasse unter Tel. 071 440 07 64. Weitere Infos unter www.kulturcinema.ch. *mitg.*

Migros Arbon feiert ihren 45. Geburtstag

Drei Tage Feststimmung



Momentaufnahme des Kadets der Migros Arbon. Ganz links stehend Marktleiterin Heidi Wirz.

Der Migros-Markt im Metropo-Center an der Bahnhofstrasse in Arbon blickt noch bis morgen Samstag, 27. Juni, auf sein 45-jähriges Bestehen zurück.

Während drei Tagen wird mit fünf-fachen Cumulus-Punkten, einem Wettbewerb, Grill-Bratwürsten mit Bürlü und einem Getränk zum Spezialpreis von Fr. 2.50 (Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr), einer Fleischdegustation sowie verschiedenen Aktivitäten für Kinder zusammen mit der Kundschaft gefeiert.

Heidi Wirz führt 50-köpfiges Team
Gegen 700 000 Kundinnen und Kunden haben im vergangenen Jahr im Arboner Migros-Supermarkt, in den auch eine Hausbäckerei und ein Take-Away integriert sind, ihre Einkäufe getätigt. Geleitet wird die

Migros Arbon von Heidi Wirz (40), die ihren Wohnsitz seit sechs Jahren in Arbon hat. Die eidg. dipl. Verkaufsleiterin steht an der Spitze eines 50-köpfigen Teams, zu dem auch acht Lernende gehören. Ihre Stellvertreterin ist Aysun Civelek.

Ausflügler kurbeln die Umsätze an
Der Supermarkt an der Seepromenade, der zusammen mit Bonsaver, der Metropo Drogerie, Walder Schuhe und dem angebauten Vier-Sterne-Hotel Metropo eine Einheit bildet, ist ein sogenannter «Schönwetter-Laden». Zusätzlich zur Stammkundschaft aus Arbon und den umliegenden Gemeinden lockt der Migros-Markt im Sommer bei schönem Wetter zahlreiche Spaziergänger und Touristen an.

Übrige Anbieter mit Aktionen

An den Jubiläumsaktivitäten des Metropo-Centers beteiligen sich die Metropo Drogerie und Walder Schuhe mit einem Einkaufsrabatt von 10 Prozent auf allen regulären Artikeln, Bonsaver Textilien mit einem Aktionsständer und das Hotel Metropo am Vormittag mit Kaffee und Gipfeli für Fr. 4.50 und am Nachmittag mit Jubiläums-Coupe Romanoff für Fr. 4.50. Geöffnet ist das Metropo-Center von Montag bis Donnerstag von 8 bis 19 Uhr, am Freitag von 8 bis 20 Uhr und am Samstag von 8 bis 17 Uhr. *pd.*

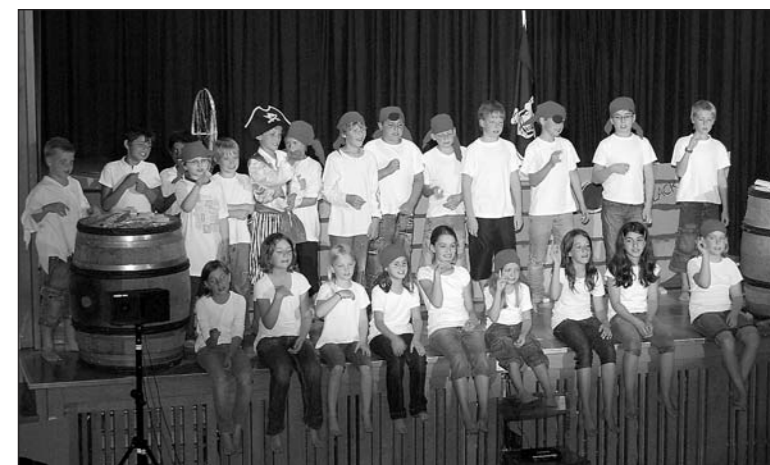
Bald Infos über Arboner Stadtfest

Im Legislaturprogramm 2007 bis 2011 sieht der Arboner Stadtrat im Jahr 2010 die Planung und Durchführung eines Stadtfestes vor. Nun wollte Stadtparlamentarier Konrad Brühwiler von der Exekutive wissen, wie weit die Planung bezüglich Datum, Rahmen und OK bereits fortgeschritten ist. Auch interessiert ihn, was die Stadt Arbon unternimmt, um alle Arboner Vereine und Gruppen am Fest von A wie Ausländerverein bis Z wie Zivildiensttruppe teilhaben zu lassen. Die Antworten von Stadtammann Martin Klöti sind ebenso kurz wie vielversprechend. Die Weichen seien gestellt, und weitere Infos würden in Bälle folgen. Und bezüglich Vereine beruhigt das Stadtoberhaupt, dass sich diese nicht zu sorgen brauchen: «Wir wollen etwas für das Gemeinwohl von Arbon tun.»

Qualifiziert für Meisterschaften

Sanja Badulescu und Fabio Nagel vom Swim Team Arbon WiSo haben sich für die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften vom 16. bis 19. Juli in Renens qualifiziert. Letztes Wochenende fanden in Romanshorn die ROS-Nachwuchs- und Juniorenmeisterschaften statt. Das Swim Team Arbon WiSo nahm mit acht Schwimmern daran teil. Sanja Badulescu schwamm an diesem Wettkampf ihre Limite über 100 Meter Freistil. Fabio Nagel bestätigte seine beiden Limiten über 100 und 200 Meter Brust. Auch die anderen Schwimmer erreichten hervorragende Resultate. Insgesamt schaffte das Swim Team Arbon WiSo mit Sanja Badulescu, Samira Falch, Niclas Janett, Fabio und Lorena Nagel, Raoul Schlegel, Cyrill und Lorena Steiger 16 Finalplätze.

Leser-beitrag



Applaus für «Piraten im Internat»

Es ist Donnerstag, 18. Juni, kurz nach 19.00 Uhr: Das Piratenschiff der Familie McSäbels – übrigens die letzten echten Piraten – befindet sich im evang. Kirchgemeindehaus in Arbon. 23 feucht-fröhliche und motivierte Piraten sowie das Piratenoberhaupt Esther Straub-Schönenberger, Lehrerin der 3. Klasse Berglischulhaus Arbon, haben binnen rund vier Wochen ein absolut cooles und temperamentvolles Abschluss-theater «Piraten im Internat» einstudiert.

Mit viel Gesang, frohen Tänzen und einem tollen Bühnenbild sowie vielen hervorragenden Schauspielern wurden sämtliche Eltern, Geschwister und Verwandte sowie alle andern Zuschauer in die Piratenwelt der McSäbels verbannt. Nach fast 70 Minuten Theater und Gesang wurden die 23 Piraten mit Oberhaupt unter Standing Ovations wieder auf's offene Meer entlassen. *Die Eltern der 3.-Klässler im Berglischulhaus von Esther Straub-Schönenberger*

Aus dem Stadtparlament Arbon

Jahresbericht und Jahresrechnung 2008 der Stadt Arbon

Der Jahresbericht sowie die Jahresrechnung 2008 der Stadt Arbon, bestehend aus der Bestandesrechnung und der Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung), werden mit 20 zu 5 Stimmen bei 2 Enthaltungen genehmigt.

Das Stadtparlament beschliesst mehrheitlich folgende Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung 2008 von Fr. 2 455 798.22:

a) Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen in der Höhe von Fr. 1 500 000.–.

b) Übertrag des verbleibenden Ertragsüberschusses von Fr. 955 798.22 ins Eigenkapital.

Das Behördenreferendum ist nicht ergriffen worden. Gemäss Artikel 35 der Gemeindeordnung der Stadt Arbon unterstehen diese Beschlüsse dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage. Die Referendumsfrist läuft vom 25. Juni 2009 bis 24. Juli 2009.

Botschaft AltstadtWerkstatt Kapelleli: Sanierung, Restaurierung und Umnutzung der Kapelle St. Johannes, Arbon in Höhe von 3.14 Millionen Franken

Das Stadtparlament beschliesst auf Antrag des Büros einstimmig die Bildung einer fünfköpfigen Kommission. Der Kommission gehören folgende Mitglieder an:

- Alexandra Keel, CVP/EVP
 - Fabio Telatin, SP und Gewerkschaften
 - Konradin Fischer, FDP
 - Andreas Brüscheiler, SVP
 - Silke Sutter Heer, FDP
- Konradin Fischer, FDP, wird einstimmig als Präsident der Kommission gewählt.

Botschaft Königareal – Ergänzung Baureglement und Zonenplanänderung

Nach durchgeführter Redaktionslesung wird der Teilrevision des Baureglements mehrheitlich zugestimmt.

Die Anträge des Stadtrates auf Ergänzung des Baureglements mit der Zentrumszone hoher Baudichte Z-h sowie der Umzonung des Königareals von der Zentrumszone Z zur Zentrumszone hoher Baudichte Z-h werden vorbehaltlich der Urnenabstimmung einstimmig genehmigt.

Ergänzung des Geschäftsreglements für das Arboner Stadtparlament

Die Ergänzung des Geschäftsreglements wurde in 2. Lesung behan-

delt. Die Redaktionslesung und Schlussabstimmung wird voraussichtlich an der Parlamentssitzung vom 08. September 2009 durchgeführt.

Interpellation Remo Bass, CVP, betreffend «Bau einer neuen Druckleitung für gereinigtes Abwasser von St.Gallen in den Bodensee»

Die Behandlung der Interpellation wird infolge fortgeschrittener Sitzungsdauer auf die nächste Stadtparlamentssitzung verlagert.

Parlamentarischer Vorstoss
Von Erica Willi-Castelberg, SP, und Dieter Feuerle, SP, ist eine einfache Anfrage betreffend Kostenrechnung Hafenerweiterung eingereicht worden.

Büro des Stadtparlamentes

25 Jahre im Dienst der EKT AG

220 Jubilare aus 61 Mitgliedunternehmen des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE wurden kürzlich in Fribourg für ihre 25-, 40- und sogar 50-jährige Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet. Unter den Jubilaren befand sich auch ein Mitarbeiter der EKT AG.



Im Juli 2009 jährt sich das Anstellungsverhältnis von Urban Mauchle bereits zum 25. Mal. Deshalb wurde er nun für seine Betriebszugehörigkeit in Fribourg geehrt. Die Geschäftsleitung der EKT AG dankt Urban Mauchle, Leiter Netzleitstelle Betrieb, für seine Dienstleistung und den geleisteten Einsatz während den vergangenen Jahren und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. *mitg.*

Finanz- und Geschäftsprüfungskommission des Stadtparlamentes zur Jahresrechnung 2008

Die fetten Jahre sind wohl vorbei

Die vorgeschlagene Gewinnverwendung (siehe amtliche Mitteilungen auf dieser Seite) mit zusätzlichen Abschreibungen und einem Übertrag in das Eigenkapital dienen laut FGK-Präsidentin Silke Sutter Heer der Vorsorge für schlechtere Zeiten. Denn es sei wohl allen klar, dass die fetten Jahre nun vorbei seien.

Die FGK blicke auf ein Prüfungsjahr ohne besondere Vorkommnisse zurück, erläuterte Silke Sutter Heer in ihrem Eintretensreferat zu Jahresbericht und Jahresrechnung 2008.

Jahresbericht 2008

Sehr detailliert und aufschlussreich sei der Jahresbericht, lobt Silke Sutter Heer. Dennoch hat die FGK einige Mängel festgestellt; so fehle der Bericht der Fachkommission Stadtentwicklung und Verkehr ebenso

wie jener über die Energiestatistik. Beides beruhe auf einem Irrtum und soll 2009 wieder in den Bericht aufgenommen werden. Bewusst hat der Stadtrat darauf verzichtet, die Analyse der Abteilung Bau betreffend Durchleuchtung und Optimierung interner Abläufe im Jahresbericht zu erwähnen. Auch das Resultat der Personalumfrage erscheint nicht im Jahresbericht, weil es sich hier um ein internes Instrument handelt.

Jahresrechnung 2008

Erfreulicherweise liegt die Position «Soziale Wohlfahrt» leicht unter Budget, doch wird in der Jahresrechnung davon ausgegangen, dass als Folge der Finanzkrise und der Rezession die Ausgaben in den folgenden Jahren wieder ansteigen werden.

Von den budgetierten 4,782 Mio.

Franken wurden im letzten Jahr 3,7 Mio. Franken investiert. Als grösste Abweichungen fallen auf: 400 000 Franken für den späteren Baubeginn des Feuerwehrdepots, 200 000 Franken für die Planungs- und Baukosten der Hafenerweiterung sowie rund 440 000 Franken für den Übertrag des Friedhofgärtnerhauses ins Verwaltungsvermögen. Für die Sanierung Camping/Strandbad wurde vom Stadtparlament ein Baukredit von 830 000 Franken genehmigt. In der Investitionsrechnung sind die Baukosten mit 1,12 Mio. Franken ausgewiesen. Dies entspricht Mehrkosten von rund 290 000 Franken. Die Finanzkennzahlen haben sich gegenüber dem Vorjahr erneut verbessert. Silke Sutter Heer: «Die finanzielle Situation der Stadt Arbon kann als befriedigend bis gut bezeichnet werden.» *red.*

Aktuell für das neue Schuljahr coole Dakine-Schülerrucksäcke in diversen Modellen und Mustern!!!

inkl. Schüleragenda 2009/2010 im Wert von Fr. 19.90 für Mädchen und Jungs gratis dazu (solange Vorrat)!!

DAKINE



paddy sport
arbor
www.paddysport.ch

Paddy's Sport AG • Salwiesenstrasse 10 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 41 42

- Team-/Ball sport
- Tennis / Besspannungen
- In- & Outdoor
- Running / Nordic Walking
- Freizeit- und Bademode
- Fitnessgeräte
- Ski- & Snowboard-Vermietung

Sommerfestivals
Arbon
28. & 29. August 2009
FREITAG, 28. AUGUST 2009
DEEP PURPLE (UK)
URIAH HEPP (UK)
BJÖRN AGAIN (AUS)
PHILIPP FANKHAUSER (CH)
SLAM & HOWIE AND THE RESERVE MEN (CH)
SAMSTAG, 29. AUGUST 2009
GÖLÄ (CH) **BLIGG** (CH)
DIETER THOMAS KUHN & BAND (D)
PATRICE (D) • **RITSCHI** (CH)
MÄNNER AM MEER (CH)
PEGASUS (CH) **MIGU** (CH)
VORVERKAUF: WWW.SUMMERDAYS.CH, TICKETCORNER, STARTICKET, RAILWAY
CO-SPONSOREN: Frisco, CLEAR CHANNEL, Rail way, Slu
PARTNER: FM, TVO
TAGBLATT: anzeiger

SUMMER SALE

30-50%

adesso

MODE FÜR SIE UND IHN

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

Traumwohnung in Roggwil
5½ Zi.; Sicht zum Säntis; Grosszügige Terrasse; angenehmer Grundriss mit viel Komfort; Lift; 2 TG-Plätze; Ruhige Lage im Grünen; Nähe Schulen, Einkauf, ÖV. Fr. 580'000.-
Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

STADT ARBON

Auflage Baugesuch
Bauherrschaft: Lang Daniel und Yvonne, Heimstrasse 8, 9320 Arbon
Bauvorhaben: Anbau Wohnung
Bauparcelle: 2944, Heimstrasse 8, 9320 Arbon
Auflagefrist: 26. Juni bis 15. Juli 2009
Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock
Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Tel. 079 416 42 54.

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten**. Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Brockenhaus G'wunderland Arbon. Fr, 26. und Sa, 27. Juni **LETZTE TAGE geöffnet. Schnäppli, alles NUR Fr. 1.–. Wir schliessen unsere Türen am Sa, 27. Juni um 16 Uhr!**

Endspurt bei den Steuererklärungen 2008: Gerne unterstütze ich Sie dabei. Werner Straub, Niederfeld 16, 9320 Stachen. Terminvereinbarung unter Tel. 071 440 35 12.

Strahlenbelastung im Haus oder am Arbeitsplatz? Ausgebildete, langjährig erfahrene Geobiologin bietet unverbindliche Auskunft und Lösungen an: Tel. 071 440 04 47.

Fotoreportagen. Baby-, Kinder-, Familien-, Hochzeits- oder Eventfotos. Frauenakt. Albumservice (auch mit Fremddaten) Dipl. Fotografin • Tel. 079 449 02 21.

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

WALSER'S Motorboot- + Segelschule, Arbon, Horn, Rorschach. Blanca Walser, 079 698 96 52 / Max Walser, Tel. 079 697 23 26.

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill. PC Support, Internet, Kaufberatung, PC-Hilfe mit Bill: www.jbf.ch

Blueyes Musicproductions Soundstudio – Songwriting – Arrangements – Vocalrecordings – weitere Infos unter **www.blueyes.ch**

Suche Job für Montag und Freitag. Bin gelernte Typografin, beherrsche Mac und PC mit den gängigen Programmen. Es darf auch etwas völlig anderes sein, z. B. im Sozialbereich, Verkauf usw. Bin vielseitig interessiert und für alles offen, freue mich auf ein Feedback. Anschriften bitte an Chiffre Nr. 330, Redaktion felix, Postfach 366, 9320 Arbon.

Liegenschaften

Arbon, Seeblickstrasse 5. Zu vermieten per 1. Sept. 09 attraktive **4 1/2-Zimmer-Wohnung**, hochwertiger Ausbau, Cheminée, zwei Balkone, Bad/WC, Garage und PP inkl. MZ Fr. 1550.– netto. H. Bressan AG, Tel. 071 447 88 64 (morgens).

Steinach. Zu vermieten an der Weidenhofstr. 22/24 **Einzelgarage in offener Tiefgarage**. Grösse: 5,5m x 2,95m. Mietzins Fr. 125.– inkl. Hector Bressan AG, 071 447 88 64 (morgens).

Arbon, Romanshonerstrasse 51A. Zu vermieten eine sehr schöne und kinderfreundliche **3-Zimmer-Wohnung** im 2. OG. Frisch gestrichen, neue Kunststofffenster, Schule, Einkaufsmöglichkeiten, Bushaltestelle in der Nähe. MZ Fr. 1000.– inkl. NK, Parkplatz Fr. 40.–. Tel. 079 697 95 03.

Treffpunkt

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt am Maa vom LuLa aa...! Annahme: Montag bis Freitag 13.30–18.30 Uhr. **Brocki-Treff Lustige Lade**, Arbon. Telefon 076 588 16 63.

GOLD-FIEBER in der **Hafenkneipe Arbon**. 1 Flöte mit echtem Gold (23 Karat) für Fr. 5.–!

Grosser Partyraum zu vermieten. Telefon **071 446 86 07.**

Gesucht per sofort Köchin (50%) in Café Restautant Weiher Arbon. **Samstag und Sonntag frei.** Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Familie Glarner, Tel. 071 446 21 54.

felix.
die zeitung.

Jeden Freitag werden Sie von uns umfassend informiert!

Arbon

Grosse 5 1/2-Zimmer-Wohnung

helle, sonnige Räume, neuere Küche mit GKF, Bad mit Dusche, sep. WC, Parkett- und Laminatböden, zentral gelegen, Nähe See, Busstation und Einkaufsmöglichkeit.

Mietzins Fr. 1657.– inkl. NK.

Auskunft: Tel. 079 236 70 70

Heute Rohbau – Morgen Ihre Eigentumswohnung ruhig – sonnig – zentral

3 1/2-Zimmer 100 m² NWF
4 1/2-Zimmer 115 m² NWF

Hector Bressan AG, Arbon
Tel. 071 447 88 66



Suchst du eine moderne Ausbildung mit Zukunft? Bei der Gemeindeverwaltung Roggwil ist auf das kommende Jahr (Lehrbeginn im August 2010) eine Lehrstelle für:

einen Kaufmann oder eine Kauffrau (E-Profil mit oder ohne Berufsmaturität)

neu zu besetzen. Drei Ausbildungsjahre in der öffentlichen Verwaltung sind ein idealer Einstieg in die kaufmännische Berufswelt.

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in verschiedenen Sparten der öffentlichen Verwaltung
- moderne Arbeitsmittel
- Arbeit in einem aufgeschlossenen Team

Wir erwarten:

- Sekundarschulabschluss
- Einsatzbereitschaft
- gute Auffassungsgabe
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Interesse am öffentlichen Geschehen

Wenn du an einer Verwaltungslehre bei der Gemeinde Roggwil interessiert bist und in Roggwil oder einer Nachbargemeinde wohnst, dann richte deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Schulzeugnissen bis 31. Juli 2009 an die Gemeindekanzlei Roggwil, St. Gallerstrasse 64, 9325 Roggwil. Auskünfte erteilt dir Gemeinbeschreiber Rico Schori unter der Telefonnummer 071 454 77 51.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 26. Juni

20.30 Uhr: Konzert: «Hotel Bossa Nova», Kultur Cinema, Farbgassee.

Freitag/Samstag, 26./27. Juni

– 10-Prozent-Tage im Getränkemarkt der Mosterei Möhl.

– 5 x Cumulus zum 45. Geburtstag in der Migros, Metropolcenter.

Samstag, 27. Juni

ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung, durchgeführt vom Volleyballclub. 08.30 bis 16.00 Uhr: Sonderverkauf bei «Filati, Mode mit Wolle» im katholischen Pfarreizentrum.

Samstag/Sonntag, 27./28. Juni

– 3. Paraboat-Event neben dem Schwimmbad mit Festbetrieb, Tombola und dem Duo «Robert & Robert».

Sonntag, 28. Juni

11.00 Uhr: Performance: Ana Roldan «Symphonie», Kunsthalle. 19.00 Uhr: Arboner Orgelsommer mit dem «Gabrieli-Quartett», Zürich, in der kath. Kirche St. Martin.

Montag, 29. Juni

19.00 Uhr: Sommerhöck mit der Handharmonika-Plauschgruppe Roggwil, Wirtschaft zum Bühlhof. 19.00 Uhr: Vortragsreihe zum Paulusjahr mit Vikar Valentine im kath. Pfarreizentrum, kleiner Saal.

Dienstag, 30. Juni

17.30 Uhr: Einweihungsfeier von Aachsanierung und Wehr von der Schöntalstrasse bis zum Weiher mit Stadtmann Martin Klöti.

Mittwoch, 1. Juli

14.30 Uhr: «Ein Pirat im Internat», Musical der 3. Klasse Schöntal im ZIK an der Weitegasse.

Seeblick-Gottesdienst in Arbon

Nach dreijährigem Unterbruch findet zum Ferienbeginn am Sonntag, 5. Juli, um 09.30 Uhr wieder ein Gottesdienst im Open-Air-Kino Arbon statt. Martin Klöti, Stadtmann, Barbara Fuhrer, Fachkommission für Kulturförderung, Patrik Bitterlin, Friedhofwart, Susi Friedrich, Pastorin, Markus Mosimann, Pastor, u.a. machen sich darüber Gedanken, mit welchem Beitrag sie zu einer Stadt der weiten Horizonte beitragen. Anschliessend an den Gottesdienst wird ein Apéro serviert. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im CZP, Turmgasse 2, in Arbon statt. Auskunft: ab 08.00 Uhr unter Tel. 078 808 95 71. Arboner Freikirchen laden zu diesem Anlass ein. *mitg.*

ab 19.00 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit Fredi Ott im Strandbad-Restaurant (nur bei schönem Wetter).

Horn

Freitag, 26. Juni

ab 18.00 Uhr: Dorfznacht auf dem Schulhausplatz.

Samstag, 27. Juni

ab 11.00 Uhr: Tag der offenen Tür im Power-Plate-Studio «4ever young» an der Seestrasse 75.

Montag, 29. Juni

19.30 Uhr: Faustball-Meisterschaft mit Festwirtschaft, Turnhalle.

Mittwoch, 1. Juli

ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung.

Region

Samstag, 27. Juni

17.15 Uhr: Vernissage Urs Hochuli, Bilder im Schloss Dottenwil.

Sonntag, 28. Juni

10.30 Uhr: Dixie-Jazz mit den «Bodensee-Dixie Stompers» im Schloss Dottenwil.

Vereine

Samstag, 27. Juni

14.00 Uhr: «Entführung nach Babylon», Cevi Arbon, evang. Kirche.

Sonntag, 28. Juni

– Familien-Wanderung «Schwägäl auf den Kronberg» H. Troesch, 071 446 74 21, Naturfreunde.

Dienstag, 30. Juni

19.00 Uhr: Musizierstunde Gesangsklasse K. Polgar, Musikschule.

Mittwoch, 1. Juli

18.00 Uhr: Abschieds-Musizierstunde Klavierklasse U. Leeuwrik, Musikschule im Musikzentrum. 20.30 Uhr: Wasserball, 2. Liga: Tri-Star 2 – WSC Kloten, Schwimmbad. **Donnerstag, 2. Juli** 14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher, «Forum 60 +/-».

8. Arboner Orgelsommer

Am Sonntag, 28. Juni, 19 Uhr, findet das Eröffnungskonzert des 8. Arboner Orgelsommers in der kath. Kirche St. Martin in Arbon statt. Es spielen das «Gabrieli-Bläserquartett» Zürich, zwei Trompeten und zwei Posaunen, unter der Leitung des Trompeters Claude Rippas, sowie der Organist Dieter Hubov. Abwechslungsreiche Werke von G. Gabrieli, J.S. Bach, G.F. Händel, B. Somma u.a. kommen zu Gehör. Der Eintritt ist frei – Kollekte.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 30. Juni bis 4. Juli:
Pfr. H. Ratheiser, 071 440 35 45.
09.00 Uhr: Abfahrt vor der Kirche an den Kirchensonntag in Affeltrangen für Angemeldete, Pfarrer H. Ratheiser.
– Kein Gottesdienst in Arbon.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 27. Juni
17.45 Uhr: Eucharistiefeier, Mitwirkung des Kinder- und Jugendchors St. Martin.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
Sonntag, 28. Juni
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst, Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Missionsgottesdienst mit Urs Brunner: Zentralafrikanische Republik/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Arbon
09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas
Samstag, 27. Juni
18.30 Uhr: Vortrag «Das Ende der falschen Religion ist nahe».

«Qi Gong» in Arbon

Pro Senectute bietet in Arbon einen «Qi Gong»-Kurs für interessierte Seniorinnen und Senioren an.

«Qi Gong» stammt aus dem uralten Wissen chinesischer Überlieferung. Qi (Tschì) ist eine seit Jahren bewährte Technik zur Steigerung und zur Regulierung von Energie. Mit wenig Energieaufwand wird in diesem Kurs durch einfache Bewegungsformen eine massierende Wirkung auf die inneren Organe und Atemwege erzielt. Regelmässiges Üben dieser Bewegungsformen bewirkt grössere Vitalität sowie eine verbesserte Krankheits- und Infektionsabwehr. Der Kurs findet am Donnerstag, 13. August bis 17. September, jeweils von 9 bis 10 Uhr in der Musikschule Arbon an der Brühlstrasse 4 statt und kostet für sechs

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.30 Uhr: Eucharistiefeier.
10.30 Uhr: Sonntagsfiir für Chind.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: «Kirchesonntag» in Affeltrangen. Abfahrt mit dem Bus um 08.45 Uhr ab «Ochsen»-Platz. Anmeldung im Sekretariat, Tel. 071 455 16 44 (kein Gottesdienst in Roggwil).

Steinach

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 27. Juni
– Der Gottesdienst fällt wegen des Kirchenfestes aus.
Sonntag, 28. Juni
Kirchenfest

10.30 Uhr: Festgottesdienst mit dem Kirchenchor Steinach. Anschl. Apéro-Konzert mit der Musikgesellschaft im Gemeindezentrum. Gestaltung: Pater Gregor Rakoczy und Martha Heitzmann.

Horn

Katholische Kirchgemeinde
Sonntag, 28. Juni
09.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Vikar Valentine und J. Bucher. Aufnahme der Neuministrantinnen und -ministranten, im Anschluss «Nachgespräch» in der Oase.

Evangelische Kirchgemeinde
08.45 Uhr: «Chilesonntag», Abfahrt ab Kirchgemeindehaus.

Lektionen 120 Franken. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 83.

41. Berger Grümpeltturnier

Vom 7. bis 9. August findet das 41. Berger Grümpeltturnier statt. Die Anmeldeformulare liegen an folgenden Orten auf – Berg: Restaurants Rebstock, Sea Side Pub, Blumenau (Landquart), Gemeindeverwaltung, Garage Seeblick Brandes AG; Roggwil: Gemeindeverwaltung, Restaurant Tres Amigos, Restaurant Ochsen; Arbon: Sport Lohrer. Anmelde-schluss ist der 20. Juli. Weitere Infos beim Spielleiter Martin Mäder, Hohenbühlstrasse 20, Freidorf, unter 071 455 11 35, 079 350 17 67 oder gruempeli.berg@bluewin.ch. – Weitere Informationen und Bilder auch auf der neuen Homepage unter www.gruempeli.berg.ch.

PostAuto-Chauffeur / Chauffeurin in Arbon



Ihr Verantwortungsbereich: Als Chauffeur oder Chauffeurin bringen Sie unsere Fahrgäste auf den Linien in der Region Arbon – St.Gallen sicher und zuverlässig ans Ziel.

Ihr Profil: Sie haben Freude am täglichen Umgang mit Kunden, besitzen den Führerausweis Kategorie D, sprechen mundart, sind selbständig und zuverlässig.

Wir bieten: Interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit sowie gute Anstellungsbedingungen.

Eintritt: per sofort oder nach Vereinbarung

Ihr nächster Schritt: Falls Sie bei uns ganz vorne einsteigen wollen, senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte an: EUROBUS Ostschweiz AG, Patrick Nussbaumer, St.Gallerstrasse III, 9320 Arbon

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Patrick Nussbaumer, EUROBUS Ostschweiz AG, 071 446 14 44, gerne zur Verfügung.

PostAuto
DIE POST

DOMINO

In der 424. Domino-Runde wendet sich Mathias Drdla an Michael Götte.

Mathias Drdla: Dein beruflicher Alltag teilt sich in zwei Tätigkeiten. Einerseits amtest du als Gemeindepräsident von Tübach, zum andern bist du in der Hartchrom in Steinach tätig. Wie teilst du deine Tage ein?

Michael Götte: Ursprünglich hatte ich die Idee, dass ich die Tage fix aufteilen kann. Mir wurde schnell bewusst, dass ich dort sein muss, wo es mich braucht. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, mit mir einen Termin zu vereinbaren. Dies erlaubt mir, jeden Tag individuell einzurichten. Mein Arbeitstag dauert von 06.00 Uhr und endet, wenn der letzte Termin erledigt ist.

Mathias Drdla: Wie erholst du dich



Michael Götte im «Domino-Clinch».

in deiner knappen Freizeit von den beruflichen Strapazen?

Michael Götte: Ich habe wieder entdeckt, wie gut ich meinen Ausgleich in sportlichen Aktivitäten finde. Am schönsten ist es, wenn ich dies zu-

sammen mit meiner Freundin ausüben kann. Ansonsten versuche ich mir auch Zeit für ein Bier oder ein Glas Wein frei zu halten.

Mathias Drdla: Wie weit denkst du kann deine persönliche Politkarriere noch gehen, oder welches Amt würde dich noch reizen?

Michael Götte: Ich habe immer gesagt, dass ich mich nach 30 für die Politik oder die Wirtschaft entscheiden werde. Ich kann es heute aber noch nicht sagen. Die politische Karriere ist auch nicht planbar. Man muss für das richtige Amt zur bestimmten Zeit aus der richtigen Gegend kommen, das entsprechende Alter und die gewünschte Partei haben – viele Zufälle.

Mathias Drdla: In unserer Jugendzeit haben wir uns oft bei dir zu Hause im Rest. Krone, Steinach, getroffen! Hast du nie daran gedacht, das Restaurant weiterzuführen?

Michael Götte: Ich konnte die Gastronomie dank meiner Eltern sehr genau kennen lernen. Es gibt viele schöne, aber auch sehr anstrengende Facetten in diesem Gewerbe. Da ich wohl zu wenig Gault Millau Punkte ausweise, müsste ich das zuerst mit meiner Partnerin besprechen. Nein – ich habe einfach einen anderen Weg eingeschlagen und bestaune Wirtsleute, die dies über Jahrzehnte erfolgreich betreiben.

Mathias Drdla: Letzte Woche durftest du deinen 30. Geburtstag feiern. Wo siehst du dich in zehn Jahren?

Michael Götte: Wenn die Kerzen mehr kosten als der Geburtstagskuchen, dann wird man alt. Ich hoffe einfach, dass ich gesund und munter weiterhin dynamisch und mit meinen Freunden durchs Leben gehen kann und in zehn Jahren mit einigen Kindern mehr wieder ein Fest stattfindet...

Nächster «Domino»-Gesprächspartner von Michael Götte ist Mägi Luterbacher aus Steinach.

felix der Woche

Ehepaar Hämmerle

Auf eine eindruckliche Zahl von 70 Jahren Lehrtätigkeit an der Sekundarschule Arbon blicken die scheidenden Edith und Florian Hämmerle zurück! Daraus lassen sich zwei eindruckliche Zahlen ablesen: zusammen haben Edith und Florian rund 2000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, und zusammen hat das Ehepaar rund 80 000 Lektionen (!) vor dieser Schülerschar gestanden. Unvergessen bleiben das grosse Allgemeinwissen, das kulturelle Engagement und die Fachkompetenz von Edith Hämmerle in Sprachen und Geschichte, und gar so mancher ehemaliger Schüler ist ihr dafür heute noch dankbar. Unvergessen ist aber auch das Wirken von Florian Hämmerle; sei es im sportlichen (Schüler-Lehrer-Fussballturnier) oder auch im politischen (unter anderem Besuche im Bundeshaus, im KZ Dachau oder beim Thurgauer Regierungsrat) Bereich. Dank gutem Gedächtnis weiss Florian Hämmerle sicher auch noch, dass er nicht weniger als 40 Schulreisen, 25 Skilager, 15 Ferien- und Verlegungslager durchgeführt und etliche Exkursionen (Phänomona 1985, Heureka 1990 etc.) gemacht hat. – Keine Frage: ein verdienter «felix der Woche» für das Ehepaar Hämmerle!

Zum Schmünzeln

Eine Ziege und eine Schnecke sind im untersten Stock eines Blockes. Da sagt die Ziege zu der Schnecke: «Komm, wir machen ein Rennen, wer zuerst im obersten Stock ist.» Die Schnecke ist einverstanden. «Na klar, kein Problem! Los gehts!» Die Ziege nimmt ein paar Stufen auf einmal und schaut zurück, die Schnecke ist nirgends mehr zu sehen. Als die Ziege oben angelangt, schaut sie auf den Boden und kann ihren Augen kaum trauen, die Schnecke ist schon da. Da fragt die Ziege ganz erstaunt: «Warum bist du denn schon da?» Antwortet die Schnecke: «Ach weisst du, mit schleimen kommt man halt weiter als mit meckern!»

Überzeugende Darbietungen



Die Stadtmusik Arbon hat sich entschieden, sich am kantonalen Musikfest in Weinfelden in der zweiten Stärkeklasse messen zu lassen. Für den Aufstieg von der dritten in die zweite Stärkeklasse hat sich die Stadtmusik mit ihrem Dirigenten Thomas Gmünder seriös auf diesen Anlass vorbereitet. Dank der gründlichen Vorbereitung bewies die Stadtmusik, dass sie sich auch in der zweiten Stärkeklasse behaupten kann. Im Selbstwahlstück «Pilatus» und im Aufgabenstück «The Wizard of Oz» wurde der Stadtmusik Arbon (Bild) nicht nur eine sehr gute Leistung beschieden; sie wurde sogar mit dem hervorragenden zweiten Rang ausgezeichnet. – Ebenfalls ausgezeichnet schlug sich die MG Roggwil, die in der dritten Klasse, Kategorie Harmonie, den zwölften Rang belegte.